

Günther, Johann Christian: Komm, mein Engel, las uns lieben (1709)

1 Komm, mein Engel, las uns lieben,
2 Weil der Lenz der Jahre lacht;
3 Las den Frühling nicht verstieben,
4 Den die Jugend mitgebracht;
5 Pflücke dir noch frische Nelcken,
6 Eh sie mit der Zeit verwelken.

7 Warlich, ein betagter Freyer
8 Ist ein alter Vierzehnhut;
9 Unsre Glieder fühlen Feuer,
10 Und die Ader schwillt von Blut,
11 Ja, kein Abgang unsrer Stärcke
12 Schwächt uns in dem geilen Wercke.

13 Kluge Buhler rufen Heute,
14 Wenn der Rabe Morgen schreyt,
15 Und ermüden ihre Seite,
16 Der die Faulheit nichts verbeuth,
17 Bis die Lenden mit den Jahren
18

(Textopus: Komm, mein Engel, las uns lieben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43900>)